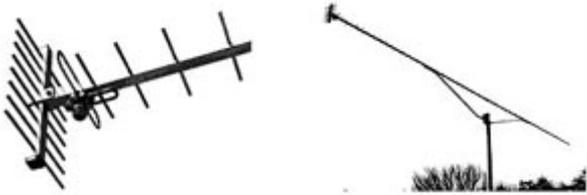


OE3RBS TEST

Antennenformen

YAGI-Antennen



Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.

Parabol-Antennen

Wenn wir an digitales SAT-Fernsehen denken kommt uns natürlich sofort der Parabolspiegel in den Sinn. Viele von uns haben auch noch ausrangierte SAT-Spiegel im Keller. Empfohlen wird dabei ein minimaler Durchmesser von 80cm.

Bei der Verwendung eines SAT-Siegels ist dabei zu achten, daß die Montage in der Vertikalen um 180 Grad verschoben gemacht werden muß da sich ja unsere ATV-Relais nicht im Orbit sondern auf festem Bodem auf der Erde befinden. Einen für die AFU-Bänder geeigneten Strahler (Erreger) erhält man im Fachhandel oder kann man sich mit ein bißchen Geschick selbst bauen.